

NDR 2 Moment mal

Montag bis Freitag 18:15 Uhr, Samstag und Sonntag 9:15 Uhr



Martina Kreidler-Kos, Theologin im Bistum Osnabrück

Montag, 26. Februar 2024

Zehn Schätze, nach denen die Welt fieberhaft sucht. Ich bin auf eine lustige Website gestoßen. Das legendäre Bernsteinzimmer von Zar Peter dem Großen, von den Nazis in verschiedenen Seen versenktes Gold, Kirchenschätze, in verschollenen Wracks in der Tiefsee eingeschlossen oder die Beute der beiden Meisterdiebe Franz und Erich Sass, die in den zwanziger Jahren Geld, Schmuck und Goldbarren geraubt und bis heute unauffindbar versteckt haben. Und dann gibt es ja auch immer noch den sagenumwobenen Schatz der Nibelungen, der viel besungen wurde, aber nie aufgetaucht ist. Wer hat nicht schon mal davon geträumt, auf etwas zu stoßen, was ungeheuer wertvoll ist und einem alle Sorgen nimmt?

Auch in den Religionen geht es um Schätze, aber mit einer besonderen Wendung: Jesus zum Beispiel meint: Wenn ihr Schätze haben und sie behalten wollt, dann sammelt sie nicht auf der Erde, wo Ungeziefer alles zerstört oder jemand kommt und sie klaut. Sammelt eure Schätze im Himmel. Was er damit meint? Wir haben alle ein feines Gespür dafür, dass es für ein reiches Leben eigentlich keinen Luxus braucht. Was Bestand hat, sind Momente der Nähe, wenn wir aufmerksam sind, füreinander. Zu wissen, dass wir gebraucht werden, Sinn zu spüren. Und Liebe eben. Die, so der christliche Glaube, hält Gott gerne und im Überfluss für alle bereit.